



Unterausschuss Planung

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sondersitzung vom 14.01.2015

Anwesend:

BA 21: CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: P.-J. Berger, W. Schneider
Bündnis 90 / Die Grünen: A. Bergmann
BA 22: CSU: S. Kriesel, J. Umseher, J. Schrader
Bündnis 90 / Die Grünen: B. Ney
Gäste: Herr xxxx (DB Regio AG), Frau xxxx (Quadra Ingenieure), drei
Bürger

Vorsitz:

S. Wackermann

Protokoll:

M. Osterhuber-Völkl

TOP 1. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG); Neubau einer Fahrzeug-Instandhaltungs- und -Behandlungsanlage (FIBA) Pasing – Stellungnahme des BA

Vorstellung des Projekts: Vortrag durch Herrn xxxx, Leiter Infrastruktur Bayern

Neue technische Anforderungen machen den Neubau einer Anlage notwendig, alte Anlage 70 Jahre alt

Es wurden drei Standorte intensiver geprüft: Hildachstraße, Rbf Nord, Strasser-Gelände

Strasser-Gelände: Fläche optimal dimensioniert, steht kurzfristig zur Verfügung

Alte Halle: ca. 400 Fahrzeuge, 200 Zugbewegungen pro Tag wegen Einzelwageninstandhaltung, Zufahrt in die Werkstatt mit Diesellok, Hallengröße: ca. 400 m x 78 m

Neue Halle: ca. 230 Fahrzeuge, 50 Zugbewegungen pro Tag durch Zuführung im Zugverband, Zufahrt in die Werkstatt elektrisch mit eigener Kraft, Hallengröße ca. 207m x 63 m

5 Gleise in die Werkstatt, zweistöckiges Verwaltungsgebäude mit Kantine etc.

Anlieferung bis max. 22 Uhr, üblicherweise bis 18/19 Uhr, Arbeiten erfolgen am Tag in geschlossener Halle, Materiallager überdacht

LKW-Fahrten zur Materialan- und Ablieferung: ca. 40 Fahrten laut Aussage Frau xxxx, wird exakt nachgereicht an die BA-Geschäftsstelle.

Servicestelle/Vorstellgleise (östlich): Säuberung der Waggonen z.B. von Papier, Fäkalien etc.

Es wird kein neues Lärmgutachten erstellt, das gesamte Gelände wurde auch nach der TA Lärm ebenfalls berechnet: Werte werden eingehalten

Errichtung einer Lärmschutzwand (durch DB Netz AG): Es ist z.Z. ein Planfeststellungsverfahren im Genehmigungsprozess

Zeitplan für FIBA: Ausführungsplanung: 03/15 bis 03/16, Baubeginn: 09/15, Bauzeit zwischen 7 Uhr und 18 Uhr, Inbetriebnahme 06/17

Empfehlung:

Der BA 21 befürwortet grundsätzlich die Errichtung dieser Anlage.

Den momentanen Mietern auf dieser Fläche, soll baldmöglichst gekündigt werden (insbesondere die LKW sollen dort nicht mehr abgestellt werden).

Die LKW- und PKW-Zufahrt darf nur über die Bergsonstraße/An der Langwieder Haide erfolgen.

Der BA 21 fordert, dass geeignete Lärmschutzmaßnahmen ergriffen werden müssen, um die Lärmimmission auf der Nord- und Südseite zu reduzieren.

Der BA 21 fordert die schnellstmögliche Realisierung der Lärmschutzwand entlang der Bahnlinie zwischen Pasing und Langwied. Dazu sollen umgehend die nötigen Genehmigungsschritte eingeleitet werden.

Das Protokoll soll nach Beschluss durch den BA 21 an Herrn xxxx weitergeleitet werden.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 2. Verschiedene Bürgerschreiben zur FIBA

Empfehlung: Zuleitung des Protokolls nach Beschlussfassung durch den BA

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 3. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG); Neubau einer Fahrzeug-Instandhaltungs- und - Behandlungsanlage (FIBA) Pasing, Gemarkung Aubing der Strecke 5528 München-Pasing, Bahn-km 3,7 bis km 4,8 im Bereich des Betriebshofes Pasing

Stellungnahme des Referats für Stadtplanung und Bauordnung an die Regierung von Oberbayern

Empfehlung: z.K.